

PRESSEINFORMATION

Austrotherm kauft EPS-Produktion von Brucha **Die Geschäftsbereiche Paneele, Kühlhausbauproduktion sowie Montage werden unverändert von Brucha fortgeführt.**

Wopfing/Michelhausen (10. Juni 2024) – Die Austrotherm GmbH, einer der führenden Anbieter im Bereich klimaschützender Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa und das Traditionsunternehmen Brucha Gesellschaft m.b.H. mit Hauptsitz in Michelhausen/NÖ sind vertraglich übereingekommen, dass der Geschäftsbereich für EPS-Dämmstoffe sowie alle 20 Mitarbeiter:innen, zu 100 Prozent von der Austrotherm GmbH übernommen werden. Brucha fokussiert sich fortan auf die Produktion von BRUCHAPaneelen, die Kühlhausbauproduktion sowie die Montagesparte. Diese Geschäftsfelder bleiben zu 100 % im Brucha-Familienbetrieb.

Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der kartellbehördlichen Genehmigung, die innerhalb der nächsten Wochen erwartet wird. Nach erfolgreichem Vertrags-Closing wird die bestehende EPS-Produktion am Standort Michelhausen von Austrotherm fortgeführt. Damit ist ein nahtloser Übergang bestehender Kundenbeziehungen und -aufträge in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit garantiert.

„Der EPS-Geschäftsbereich von Brucha ist für uns die optimale Erweiterung unseres Produktions- und Logistiknetzwerks. Mit dem nun dritten Produktionsstandort in Österreich – zentral gelegen zwischen St. Pölten und Wien – können wir die Liefer- und Servicequalität für unsere Kunden weiter ausbauen“, kommentiert Dr. Heimo Pascher, Geschäftsführung Austrotherm Gruppe, die Beweggründe für den Kauf. *„Die Brucha EPS-Sparte passt hervorragend zu Austrotherm, denn beide Firmen sind familiengeführte österreichische Traditionsunternehmen und stehen für höchste Qualitätsansprüche und Handschlagqualität“,* ergänzt Heimo Pascher.

Das Management Team von Brucha ist überzeugt von dieser Lösung. *„Nachdem wir uns künftig auf unsere Hauptgeschäftsfelder, der Produktion des BRUCHAPaneels und der Montage von kälteisolierenden Räumen fokussieren wollen, haben wir mit Austrotherm den perfekten Produzenten für die Übernahme unserer EPS-Produktion sowie der weiteren Betreuung am Standort in Michelhausen gefunden“,* berichten die Geschäftsführer Ing. Josef Brucha und Mag. Rainer Lichtenberger. Beide betonen, dass es ihnen besonders wichtig war, bei der Wahl eines Käufers, die bestehenden Arbeitsplätze in Michelhausen zu halten. *„Mit Austrotherm ist uns dies auch mit langfristiger Perspektive gelungen“,* so die Geschäftsführer der Brucha GmbH einstimmig.



Über Austrotherm

Die Austrotherm Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von rund 436 Millionen Euro und beschäftigte per 31.12.2023 in Summe 1.400 Mitarbeitende. Die sich in österreichischem Familienbesitz befindliche Austrotherm Gruppe verfügt aktuell in 12 Ländern über insgesamt 26

Produktionsstandorte für Dämmstoffe. Neben der Zentrale in Wopfing und den Werken in Pinkafeld (EPS) und Purbach (XPS) ist der Dämmstoffpionier mit Unternehmen in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechien, der Türkei und Ungarn vertreten. Die Austrotherm Gruppe ist ein Unternehmen der Schmid Industrieholding, die per 31.12.2023 mit 6.900 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,4 Milliarden Euro erwirtschaftete.

Über Brucha

Brucha ist ein familiengeführter Dämmstoffproduzent und Montagendienstleister für kälteisolierende Räume. Gegründet 1947, wird das BRUCHAPaneel - ein Leichtbauelement zur thermischen Isolierung von Dächern, Wänden und Fassaden - in mehr als 70 Länder exportiert. Im DACH-Raum und in den CEE-Ländern ist Brucha auch als Montagendienstleister für Kühl- und Spezialraumbau tätig. Dabei reichen die Anwendungen von Gastronomiekühlzellen, bis zu Planung und dem Bau von Lebensmittelproduktionsbetrieben. Auch Reinräume und Testkabinen für die Pharma- und Automotivindustrie sind Teil des Portfolios. Die Produkte von Brucha werden zu 100% in Österreich entwickelt und hergestellt.



Bildtext:

Austrotherm kauft EPS-Produktion von Brucha.

Dr. Heimo Pascher, Geschäftsführung Austrotherm Gruppe.

Fotocredit: Austrotherm/Postl, honorarfrei

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Austrotherm Pressestelle
c/o freecomm.wien, jörg schaden
e-mail: office@freecomm.cc
mobile: +43(0)676/624 17 85
URL: <https://freecomm.cc>